

# LIEBE FREUNDE,



Im Rückblick auf 2018 gibt es viel, wofür wir dankbar sind. Ich bin überwältigt von unseren Erlebnissen in Lateinamerika. Dabei denke ich an über 5500 Personen, die den nächsten Schritt gehen und Gott nun in der Missionsarbeit dienen wollen. Ich denke an mehr als 4500 Menschen, die weiter für die Bevölkerungsgruppen beten wollen, die Jesus noch nicht kennen. Ich denke an Einzelne und Gemeinden, die aufopfernd für das Reich Gottes spenden.

Ich denke an mehr als 30 Container mit Literatur, die von unserer Literaturzentrale in den USA in andere Länder verschickt wurden. Ich denke an mehr als 1,1 Million Besucher auf der *Logos Hope*. Ich denke an besondere Partnerschaften, die uns in ganz Lateinamerika mit OM-Teams, der COMIBAM (einem Zusammenschluss von Missionswerken), „Crown Financial Ministries“ und anderen verbindet. Ich denke an die wichtige Arbeit, die unsere Vorbereitungsteams leisteten und das, was sie dabei erlebten. Ich bin ermutigt über die 400 Menschen, die mit großer Liebe zu unserem Gott an Bord mitarbeiten.

Wir haben den starken Eindruck, dass Gott die Herzen und den Verstand seiner Nachfolger auf seine Mission ausrichtet und erleben, dass unser Schiff als Katalysator Menschen mobilisiert. Ich bin zutiefst dankbar für Ihre Beteiligung an all dem, durch Ihre Gebete und finanzielle Unterstützung.

Ich freue mich über meine Beziehung zu Gott und dass ich mit vielen anderen Christen zusammenarbeiten darf. Dennoch liegen uns die drei Milliarden Menschen auf dem Herzen, die unsere Hoffnung und Zukunft nicht kennen. Bitte beten Sie mit uns, dass mehr Arbeiter in seine Ernte gesendet werden, bis alle die Gute Nachricht von Jesus Christus gehört haben.

Gemeinsam wollen wir seinen Namen groß machen.

Seelan Govender  
Direktor, OM Ships International

SEHEN SIE HIER DAS VIDEO ÜBER 2018:  
[www.omships.org/2018video](http://www.omships.org/2018video)



## SCHIFFS-PERSONAL

Afrika	18
Asien	67
Europa	178
Nordamerika	70
Ozeanien	13
Südamerika	44
<b>Insgesamt:</b>	<b>390</b>

## KURZZEIT-MITARBEITER

Teilnehmer Visionsteams	159
Projektarbeiter	24
Hafenhelfer	1 244
STEP (an Bord)	78
STEP (an Land)	39
Helfer in der US-Literaturzentrale	862

## NATIONALITÄTEN DES SCHIFFSPERSONALS (68)

Albanien	Frankreich	Malaysia	St. Lucia
Antigua und Barbuda	Großbritannien	Mauritius	St. Vincent und die Grenadinen
Argentinien	Haiti	Mexiko	Schweden
Armenien	Hongkong	Moldawien	Schweiz
Australien	Indien	Mongolei	Singapur
Bahamas	Indonesien	Montenegro	Südafrika
Bolivien	Irland	Nepal	Südkorea
Brasilien	Italien	Niederlande	Spanien
Chile	Jamaika	Neuseeland	Sri Lanka
China	Japan	Norwegen	Taiwan
Costa Rica	Kambodscha	Österreich	Tansania
Dänemark	Kanada	Papua-Neuguinea	Thailand
Deutschland	Kasachstan	Paraguay	Trinidad und Tobago
Ecuador	Kenia	Philippinen	Ungarn
El Salvador	Kolumbien	Polen	Uruguay
Finnland	Laos	Rumänien	USA
	Luxemburg	Russland	Zypern
		Sambia	



# 2018

# JAHRESBERICHT SCHIFFSARBEIT

781 St Andrews Road, Florence, SC 29501, USA  
 ☎ +1-843-679-1862 @partners@omships.org

Alte Neckarelzer Str. 2, 74821 Mosbach, Deutschland  
 ☎ +49-6261-92630 @info@omships.org

**Bildung, Hilfe, Hoffnung für Menschen weltweit**

Aktuelle Infos und Videos unter: [omships.org](http://omships.org) und [youtube.com/omships](https://youtube.com/omships)  
 Folgen Sie OM Ships auf Facebook: [facebook.com/omships](https://facebook.com/omships)

# DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

## STATISTIK

Besucher insgesamt	1 175 916
Teilnehmer an Veranstaltungen	76 669
Bibeln und NTs verteilt und verkauft	39 410
Christliche Bücher verteilt und verkauft	393 954
Fach- und Sachbücher verteilt und verkauft	341 416
Besuchte Länder und Territorien	7
Besuchte Häfen	15



## BESUCHTE HÄFEN

1. Santa Marta, Kolumbien: 18. – 31. Dez.
2. Barranquilla, Kolumbien: 31. Dez. 2017 – 29. Jan. 2018
3. Cartagena, Kolumbien: 30. Jan – 27. Feb.
4. Puerto Barrios, Guatemala: 3. – 22. März
5. Veracruz, Mexiko: 26. März – 4. Juni
6. Tampico, Mexiko: 5. – 26. Juni
7. Coatzacoalcos, Mexiko: 27. Juni – 9. Juli
8. Progreso, Mexiko: 11. – 24. Juli
9. Balboa, Panama: 31. Juli – 30. Aug.
10. Puerto Quetzal, Guatemala: 3. – 25. Sept.
11. Acajutla, El Salvador: 26. Sept. – 1. Okt.
12. La Unión, El Salvador: 2. – 23. Okt.
13. Puntarenas, Costa Rica: 26. Okt. – 9. Nov.
14. Manta, Ecuador: 14. – 26. Nov.
15. Guayaquil, Ecuador: 28. Nov. – 28. Dez.

Alle Häfen wurden das erste Mal von der *Logos Hope* besucht.  
Progreso und La Unión: erster Besuch eines OM-Schiffs überhaupt!



Pastor Harold mit José\* und Jeruti\* bei einer Veranstaltung auf der Logos Hope.

## Für Nordafrika mobilisiert

In Kolumbien erlebte ein Ehepaar den Besuch der *Logos Hope* in seiner Stadt als Bestätigung für ihre Berufung nach Nordafrika.

José\* und seine Frau Jeruti\* sind seit zwölf Jahren aktive Mitglieder einer Gemeinde. Sie hatten bereits Schulungen von Missionsgesellschaften mitgemacht und ein Herz für Muslime.

2017 sagten zwei Pastoren unabhängig voneinander zu José, dass sie sich ihn in Nordafrika vorstellen könnten. Das Ehepaar betete von da an intensiver darüber, ob Gott sie als Familie zu einem Umzug dorthin berufen möchte.

Bei einer Veranstaltung auf der *Logos Hope* erfuhr ihr Pastor, dass OM Kolumbien vier der am wenigsten erreichten Länder adoptiert hat und Latinos dorthin aussenden will. Für Pastor Harold war es kein Zufall, dass darunter das Land war, das José und Jeruti am Herzen liegt. Er ging auf das Ehepaar zu und fragte sie, ob es an der Zeit ist, sich dieser Herausforderung zu stellen. Für José und Jeruti war das die Bestätigung von Gott.

„Unsere Reaktion war: ‚Wow, super, ja – das ist der richtige Zeitpunkt!‘“, sagt José, der als Fußballtrainer für Halbprofis junge Menschen erreichen möchte. „Wir wissen nicht genau, wie das gehen soll, aber es begeistert uns, dass wir jetzt mit OM diese Schritte konkretisieren können.“

Es ist wunderbar, dass OM Erfahrung hat und uns helfen kann, während wir uns daran machen und unsere Mitglieder darin schulen und unterstützen, dass sie ihren Teil zum Missionsauftrag beitragen.“

uns helfen kann, während wir uns daran machen und unsere Mitglieder darin schulen und unterstützen, dass sie ihren Teil zum Missionsauftrag beitragen.“

\* Namen geändert

## Rückkehr zu den Unerreichten

Während der jährlichen Wartungsphase des Schiffes waren ein Schwerpunkt der Landteams Einsätze unter einem Volksstamm namens Nahua in Orizaba, der abgelegen in den Bergen Mexikos lebt.

Teams von früheren OM-Schiffen hatten bereits Orizaba besucht und es war für sie etwas Besonderes zu sehen, welche Frucht dieser Besuch hatte. So trafen die Schiffsmitarbeiter einen Pastor in Ausbildung, der vor 15 Jahren bei einem *Logos II*-Einsatz sein Leben Jesus anvertraut hatte.

Allerdings wirkten die Menschen dort nicht offen dem Evangelium gegenüber. Schon oft hatte sich eine Gemeinde vor Ort vergeblich um den Kontakt zu einer Schule bemüht. Die *Logos Hope*-Mannschaft war jedoch in der Schule willkommen. Dass die *Logos Hope* ihnen

„Ich war noch nie Menschen begegnet, die nichts über andere Kulturen und Länder wussten ...“

Türen öffnen konnte, war für die Christen vor Ort eine Ermutigung.

Ein weiterer Höhepunkt waren mehrere große

internationale Shows, bei denen Schiffsmitarbeiter ihre unterschiedlichen Kulturen und ihren gemeinsamen Glauben betonten. Mehr als 3000 Zuschauer kamen und konnten auch Fragen stellen. Einige entschieden sich für ein Leben mit Jesus.

Für die Schiffsmitarbeiter war diese Begegnung anfangs entmutigend. „Ehrlich gesagt hatte ich Bammel davor“, meint John Hernandez aus Aruba. „Ich war noch nie Menschen begegnet, die nichts über andere Kulturen und Länder wussten, so mussten wir ihnen viele grundlegende Dinge erklären.“



Bei einer Veranstaltung in Orizaba stellen sich die Schiffsmitarbeiter vor.

Steph Jemphrey aus Nordirland sagte: „Ich habe mich ganz neu dafür begeistert, dass ich das Evangelium weitersagen darf. Es bringt nicht nur den Menschen, die es annehmen, Freude sondern es macht auch dir selbst Freude, weil das, was du tust, Licht und Wahrheit verbreitet und Ewigkeitswert hat.“

HIER WEITER ÖFFNEN FÜR IHR POSTER



### LOGOS HOPE TECHNISCHE DATEN

Baujahr	1973	Anzahl Decks	9
Herstellungsort	Rendsburg, Deutschland	Schlafplätze	442
Bruttotonnen	12 519	Motorenleistung	11 768 kW
Tiefgang	5,22 m	Heimathafen	Valletta, Malta
Länge	132,50 m	Kennzeichen	9HA2851
Breite	21,06 m		

### KAPITÄNE

Dirk Colenbrander, Niederlande  
Tom Dyer, USA  
Jón Helmsdal, Färöer  
Samuel Hils, Deutschland  
Graham Wilburn, Großbritannien

### SCHIFFSDIREKTOR

Pil-Hun Park, Südkorea

Vielen Dank für  
Ihre Unterstützung!

